

**Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 06.10.2016**

**Antrag  
der Fraktion DIE LINKE**

**Bereitstellung finanzieller Mittel für die Haus- und Grundstücksgesellschaft  
Werder mbH (HGW) für das Haushaltsjahr 2017**

**Beschlussvorschlag:**

In Vorbereitung der Haushaltsplanung 2017 wird durch die Stadt geprüft, in welcher Höhe für die HGW finanzielle Mittel als Unterstützung für die Realisierung von Maßnahmen des sozialen Wohnungsbaus zur Verfügung gestellt und in den Haushaltsplan eingearbeitet werden.

**Begründung:**

In Werder gibt es kein ausreichendes Angebot an Wohnungen, die auch für Menschen mit geringen und mittleren Einkommen bezahlbar sind. Die städtische Wohnungsgesellschaft HGW muss deshalb in die Lage versetzt werden, bezahlbare Mietwohnungen zu bauen; sie darf nicht durch andere Infrastrukturprojekte in dieser wichtigen Aufgabe blockiert werden. Die erheblichen finanziellen Reserven der Stadt sollten auch dafür genutzt werden.

Renate Vehlow  
Fraktionsvorsitzende  
02.09.2016

**Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 06.10.2016**

**Antrag  
der Fraktion DIE LINKE**

**Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel und Erstellung eines  
Maßnahmeplanes für den Bereich Schule sowie Soziales und Jugend im  
Haushaltsjahr 2017**

**Beschlussvorschlag:**

In Vorbereitung der Haushaltsplanung 2017 wird durch die Stadt geprüft, in welcher Höhe ausreichende finanzielle Mittel

- für Unterhaltungsmaßnahmen in den Schulen
- für erforderliche Kapazitätserweiterungen
- für die Erweiterung und Erneuerung der technischen Infrastruktur in den kommunalen Bildungseinrichtungen
- für die Verbesserung außerschulischer Angebote an Jugendliche
- für einen Jugendklub mit dauerhafter Perspektive
- für die Einstellung eines Sozialpädagogen/in für schulische Sozialarbeit
- für die Umsetzung des Oberverwaltungsgerichtsurteils vom 14.9.2016 zur Höhe des Elternanteils zum Kitaessen

in den Haushalt eingestellt werden können.

**Begründung:**

Für die erforderlichen Gebäude- und Raumkapazitäten der kommunalen Bildungseinrichtungen und deren moderne technische Ausstattung sind kontinuierliche Investitionen in ausreichendem Umfang erforderlich. Die aktuelle in den letzten SVV dargestellte Situation und auftretende Probleme, erfordern den Einsatz eines größeren Haushaltsanteils als bisher. Die Fraktion DIE LINKE fordert einen Maßnahmeplan zur Lösung der benannten Problemfelder.

Renate Vehlow  
Fraktionsvorsitzende  
02.09.2016